Die Sklaven der Ameisen.

Es giebt eine Art Ameisen, welche die Gewohnheit hat, der Arbeiterinnen einer andern Art sich zu bemächtigen, sie zu zwingen für ihre Gemeinde zu arbeiten, kurz sie völlig wie Sklavinnen zu behandeln. Die räuberischen Ameisen sind nach den Beobachtungen, welche man bisher machte, von rother oder blasser Farbe, aber die Sklaven sind sehr schwarz. Die Zeit, welche die Räuberameisen gewöhnlich zum Fange der Sklaven verwenden, dauert sechs Wochen, beginnt aber nie, als bis die männlichen und weiblichen Ameisen auf dem Punkt stehen, aus dem Puppenzustand hervorzugehen; auf diese Weise hindern die Räuber nie die Fortpflanzung der Gattung, und diese Vorsicht scheint ihnen vom Instinct eingegeben. Wenn die rothen Ameisen sich auf einen Raubzug vorbereiten, so schicken sie Spione aus, um die Orte zu entdecken, wo ein schwarzer Stamm wohnt. Sobald die Spione einen aufgefunden haben, so kehren sie zurück, um Nachricht davon zu geben, und kurz darauf setzt die Armee der rothen Ameisen sich in Marsch mit einem Vortrab, welcher häufig abgelöst wird. Die Ameisen, welche den Vortrab bilden, gehen nur auf eine kurze Strecke voraus, halten sodann an, lassen das Hauptcorps vorüber, und begeben sich sodann zum Nachtrab, während andere ihren Platz einnehmen. Der Vortrab besteht in der Regel nur aus acht oder zehn Ameisen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/569